

Selbstständigkeit. Nicht nur Fachwissen und Branchenkenntnisse zählen – es braucht auch betriebswirtschaftliches, rechtliches und Marketing-Know-how. Weiterbildung und Beratung für den Schritt in die Selbstständigkeit.

VON ALEXIA WEISS

Mit BWL und Businessplan

Die zündende Idee – ohne sie macht es keinen Sinn, den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen, sagt Gerhard Mikula. Er ist bei ÖSB Consulting tätig und betreut dabei das Unternehmensgründungsprogramm (UGP) des Arbeitsmarktservice (AMS) Wien.

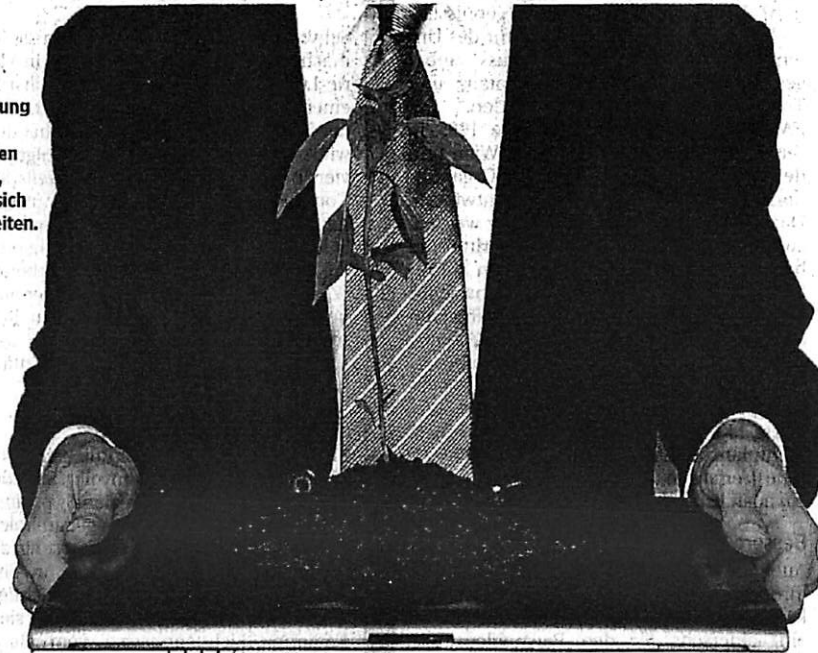
Eine gute Idee allein ist allerdings kein Erfolgsgarant. Neben den fachlichen Voraussetzungen braucht der künftige Selbstständige vor allem betriebswirtschaftliche und rechtliche Grundkenntnisse und muss sich mit Marketing auseinandergesetzt haben. Besonders wichtig: Infos zu Steuer- und Gewerberecht sowie zur Sozialversicherung – Bereiche, um die man sich als Angestellter nur peripher kümmern muss, als Selbstständiger jedoch eigenverantwortlich agieren muss. Und nicht zuletzt muss man auch wissen, wie ein Businessplan erstellt wird. Darin wird das unternehmerische Vorhaben, basierend auf der Geschäftsidee, schriftlich zusammengefasst.

Keine Patentrezepte

„Vieles ist Learning by Doing“, betont Christian Wodon, Leiter des Gründerservice der Wirtschaftskammer Wien. Aber wie man eine Rechnung gestaltet, wie eine Einnahmen-Ausgaben-Rechnung funktioniert oder wie man sein Produkt oder seine Dienstleistung beim potenziellen Kunden bekannt macht, das sind Kenntnisse, die man sich schon zuvor angeeignet haben sollte. „Es gibt aber sicherlich kein Patentrezept“, sagt Wodon. Vielleicht muss sich der Kreative besonders mit Buchhaltung vertraut machen, der Techni-

Bevor man Verantwortung für ein Unternehmen übernimmt, sollte man sich gut vorbereiten.

(Stockphoto)



ker in den Bereich Kommunikation – auch Kundenkommunikation – investieren. Entsprechende kompakte Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es beispielsweise am Wirtschaftsförderungsinstitut (WIFI) oder beim Berufsförderungsinstitut (bfi). So etwa die „Unternehmensführungsworkshops“ für Ein-Personen-Unternehmen, in denen typische Situationen und Anforderungen beleuchtet und Unternehmensplanungsinstrumente erarbeitet werden. Ähnlich das halbtägige Seminar „Erste Schritte in Richtung Selbstständigkeit“ des bfi mit den Schwerpunkten Sozialversicherung, Einkommensteuer, Kalkulation, Gewerberecht und Förderungen. Kostenlose Workshops bietet zudem das Gründerservice und

das Ein-Personen-Forum (EPU-Forum) der Wirtschaftskammer. Gründer sind auch eine der Zielgruppen der Mingo Academy der Wirtschaftsagentur Wien. Franz Stadler führt am WIFI Wien Bildungsberatungen durch: Wer zu ihm kommt und den Schritt in die Selbstständigkeit erwägt, dem empfiehlt er zunächst eine Potenzialanalyse. Denn entscheidend sei die Frage: „Bin ich überhaupt ein Unternehmertyp?“ Darauf aufbauend könne dann das passende Programm zusammengestellt werden. Stadler betont dabei, dass betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse für jeden unabdingbar sind.

„Auch wenn ich die Buchhaltung einem Experten übergebe, gilt: Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser.“ Wer unternehmerisch tä-

tig wird, darf niemals das Heft ganz aus der Hand geben. 80 Prozent der Teilnehmer des UGP in Wien gründen übrigens Ein-Personen-Unternehmen, erzählt Mikula, 20 Prozent eine Gesellschaft.

Kalkulieren lernen

Hoch ist der Akademikeranteil: 35 bis 40 Prozent der Neo-Selbstständigen im Rahmen des UGP haben einen Uni- oder Fachhochschulabschluss. Beliebteste Berufswahl ist bei ihnen der Consulting-Bereich, gefolgt von Coaching und dem Bereich Innovative Technologien.

Gründer mit Hochschulabschluss verweist Mikula auch an die Unis: Diese bieten in ihren Weiterbildungszentren ebenfalls Seminare und Workshops an, die auf die Selbstständigkeit vorberei-

Auf einen Blick Infos

Unternehmertraining (branchenneutral), Unternehmensführungsworkshops für Ein-Personen-Unternehmen, „Akademie für Kleinunternehmen“
www.wifi.at

„Erste Schritte in Richtung Selbstständigkeit“, www.bfi.at

Kostenfreie Gründerworkshops, www.gruenderservice.at

Kostenfreies Seminarprogramm des EPU-Forums (Ein-Personen-Unternehmen Forum)
www.forumepu-wkw.at

Workshops für Gründer, Jungunternehmer, Ein-Personen-Unternehmen, Kleinbetriebe und Neue Selbstständige,
www.mingo.at

Weitere Links:
www.oesb.at
www.executiveacademy.at